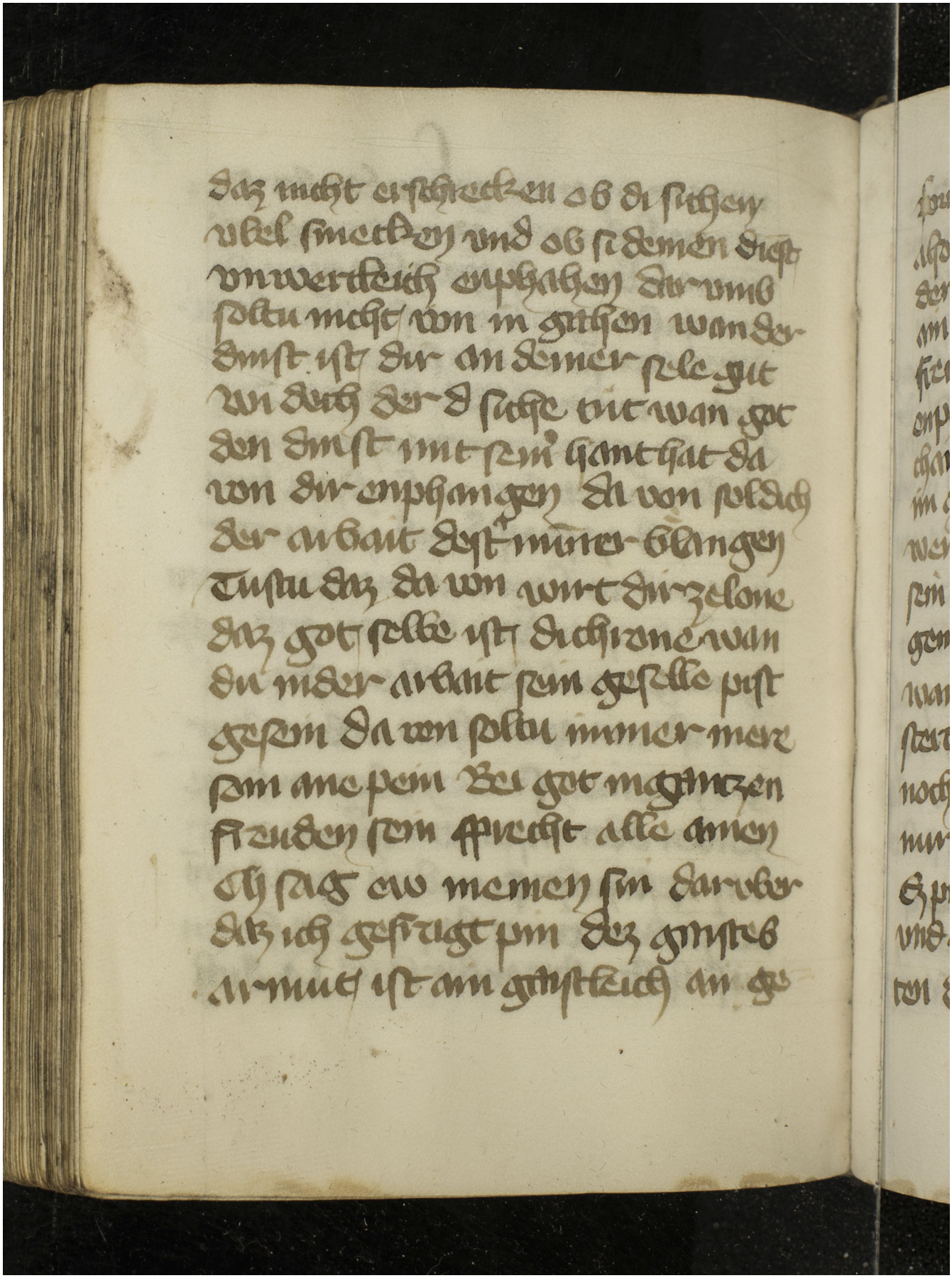
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



daz mecht erschreckhen ob di sichen
vbel smecken vnd ob sie demen dich
vnwertlich enphahen dar vmb
soltu mecht von in gehen wan der
dienst ist dir an deiner sele gut
vn dich der d sache tut wan got
den dienst imt sein gemahl hat da
von dir enphangen di von solich
der arbait dest minter belangen
tustu daz di von wirt dir zelone
daz got selbe ist dichtane wan
du mder arbait sein gesellc pist
gesein da von soltu immer mer
sein ane pein bei got mgantzen
friden sein sprichst alle amen
ich sag ew memen sin darvber
daz ich gesrugt pin daz gmistes
armut ist am gmistlich an ge